

**Einladung zur Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonat
vom 14. – 16. Januar 2025
ins Mutterhaus der Schwestern der Christlichen Liebe
im Erzbistum Paderborn**

Das Erzbistum Paderborn wurde 799 durch Karl den Großen und Papst Leo III gegründet. Als im Jahr 836 die Reliquien des heiligen Liborius aus seinem französischen Heimatbistum Le Mans nach Paderborn überführt wurden, wurde der „Liebesbund ewiger Bruderschaft“ zwischen den beiden Bistümern begründet: eine Freundschaft, die fast 1200 Jahre Verwerfungen und sogar Kriege überdauert hat – und bis heute durch zahlreiche Kontakte und das Liborifest in Paderborn gepflegt wird.

Geografisch erstreckt sich das Erzbistum Paderborn von Minden im Norden bis nach Siegen im Süden und von Höxter im Osten bis nach Herne im westlichen Ruhrgebiet. Zusätzlich zu den Gebieten in Westfalen zählen Teile des Kreises Waldeck-Frankenberg (Hessen) und die Stadt Bad Pyrmont (Niedersachsen) zum Erzbistum Paderborn.

4,8 Millionen Menschen leben im Erzbistum Paderborn, davon sind rund 1,4 Millionen katholisch.

Die Tagung findet im Mutterhaus der Schwestern der Christlichen Liebe statt. Die 1985 seliggesprochene **Pauline von Mallinckrodt** gründete 1849 die Kongregation der „Schwestern der Christlichen Liebe“ (Congregatio Sororum Christianae Caritatis) mit dem Ziel der Förderung und Bildung blinder Kinder.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf die gemeinsame Tagung im Erzbistum Paderborn!

Diözesanbeauftragter
Pastor Andreas Kreuzmann

Ausbildungsreferent
Stefan Nagels

Diözesansprecher der Diakone
Thomas Huneke



Mutterhaus der Schwestern der Christlichen Liebe



Paderborner Dom



Liborischrein